

„Die Kleine Hexe“ zu Besuch



Auch in diesem Jahr haben sich das Kindergartenteam und die Eltern der angehenden Schulkinder etwas Besonderes für das Schlafest der Maxiclubkinder einfallen lassen.

Die Maxiclub-Kinder durften ihr Nachtlager in der zu einem Hexenhaus und Hexenwald umdekorierten Turnhalle aufschlagen und wurden von der „Kleinen Hexe“ und ihrem Raben Abraxas zu einem spannenden Ausflug in den Hexenwald eingeladen. Sie sollten ihr helfen, ihren unerlaubten Besuch bei der Walpurgisnacht wieder gut zu machen. Im Wald angekommen, begegneten sie zuerst dem „armen Blumenmädchen“, das keine Blumen mehr hatte und alle halfen fleißig mit neuen Blumen zu basteln. Auch bei der Suche nach dem verlorenen Geld des kleinen Thomas beteiligten sich die „Maxis“ kräftig. Danach wurden gemeinsam Hexenbesen gebastelt, die sich bei der Jagd nach der bösen Muhme – einer „Alten Hexe“ – als sehr hilfreich erwiesen. Diese wurde nämlich, mit Hilfe eines zuvor

entdeckten Zaubertropfens zu einer „lieben“ Hexe verwandelt.

Gute Taten zu vollbringen macht hungrig und somit zogen die Junghexen und -hexer wieder zurück in ihren Hexenwald, wo schon ein üppiges Hexenmahl auf sie wartete. Gut gestärkt fand die Feier ihren Höhepunkt beim gemeinsamen Tanz mit Hexenbesen und Hexenhut um das Walpurgisnacht-Lagerfeuer und einer kleinen Nachtwanderung. Zum Abschluss verteilte die „Kleine Hexe“ noch Geschenke als kleines „Danke-schön“ für die Hilfe. Eine letzte Hexen-Gutenachtgeschichte brachte dann alle Kinder sanft in den wohlverdienten Schlaf. Am nächsten Morgen gab es zur Stärkung ein gutes Frühstück, wonach die kleinen Hexen und Hexer erschöpft aber überglücklich von ihren Eltern abgeholt wurden.

Es war ein wunderschönes Fest voller Überraschungen und mit liebevoll geplanten Details, das alle Kinderherzen hat höher schlagen lassen.